

FÖRDERVEREIN

Hamburger Sternwarte e. V.

August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg (Bergedorf), Telefon 040/47193130

INTERNET: <http://www.fhsev.de>

Mittwochs Vorträge, um 20 Uhr, Spende 5,- €

16. Juli 2014

Perry Lange, M.A.



Links: Bleilot zur Beobachtung der Meeresbodenbeschaffenheit und Tiefenmessung (Deut. Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven),

Mitte: Nydam-Schiff (Schloss Gottorf, Schleswig), Rechts: Osebergschiff (Wikingerschiffmuseum, Oslo)

Navigation der Wikingerzeit

Die Welt der Wikinger hatte für die Verhältnisse des europäischen Mittelalters gewaltige Ausmaße. Ein Netzwerk von maritimen Handelsrouten erstreckte sich vom Nordatlantik bis Nordafrika, von Amerika (Vinland) bis nach Konstantinopel und dem Schwarzen Meer. Der Vortrag beschreibt wie sich aus einer zunächst begrenzten Küstenschifffahrt in den Anfängen eine internationale Hochseeschifffahrt entwickelt und welche technischen Innovationen hierfür notwendig waren.

Meteorologie, Hydrographie, Hydrologie, astronomische Kenntnisse und die genaue Beobachtung von Flora und Fauna verdichten die Wikinger zur ersten europäischen Langstreckennavigation.

Parallel zur Navigation korrespondiert die Entwicklung neuer Schiffstypen. Anhand von archäologischen Funden kann eine technologische Entwicklungslinie von den Schiffen der Nordischen Bronzezeit bis in das Hohe Mittelalter aufgezeigt werden. Den Rahmen dieser technischen Entwicklungen bilden die sozialen, merkantilen und politischen Bedingungen vom Frühen- bis zum Beginn des Hohen Mittelalters in Europa.